

Projektübersicht

Inhaltsverzeichnis

Adaptierung der Architektur für die Sozialversicherung	2
Anreicherungsservice für die Vertragspartnerabrechnung.....	2
Evaluierung ESB	3
Hostablöse durch J2EE	3
Architektur, Coaching u. Projektdesign	4
Internet Auftritt der Sozialversicherungen (CMS).....	5
Elektronisches Pensionskonto	5
Datenaustausch Personenstandsbehörde	6
Zustellclient.....	6
Online Formulare der Pensionsversicherungsanstalt	7
Applikation zur Verwaltung der Organe der Selbstverwaltung.....	7
Leistungsinformation Versicherter	8
Versicherungsdatenauszug	8
Elektronischer Workflow zum Medikamentenkataster	9
Elektronischer Medikamentenkataster und Heilmittelverzeichnis	10
AneconFormSolution – eGovernment Formulargenerator	11
Wienstrom - Online Services	11
Kurs J2EE Introduction.....	12
Kurs J2EE für Fortgeschrittene	13
Produkte News, Playboy, Finanzen für Mobile Devices.....	13
Kurs Java Swing.....	14
Telebanking FSi (Finance System integrated)	14
Migrationsprojekt Java RMI Server von AIX auf VMS.....	15
Formularlösung mit digitaler Signatur.....	15
Verfüger Stammdaten Verwaltung	15
Verteiltes Dateisystem.....	16
Netzwerkspiel Vier Gewinnt.....	17
Kino Reservierungssystem.....	17
Mini Java.....	17
Prüfungs Anmeldesystem.....	18
Personalverwaltungssystem.....	18
Fakturierungssystem	18

Projekt	Adaptierung der Architektur für die Sozialversicherung
Auftraggeber	IT-SV
Zeitraum	08/2007 – laufend
Tätigkeit	Architektur aufsetzen, Design einer Beispielapplikation, Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • JDK 1.6 • Java EE 5, EJB 3.0, JPA • JSF, JSF RI 1.2, Trinidad, Facelets • JBoss Seam 2.0 • Drools, JBPM • Hibernate (als JPA Implementierung) • CXF, XFire • Springframework 2.1 • Maven 2 • JBoss 4.2 • JBoss Cache
Beschreibung	<p>Die Architekturdefinition der Sozialversicherung datiert auf das Jahr 2004 zurück. Ziel des Projekts ist es die Architekturdefinition auf einen aktuellen Stand zu bringen, dabei aber auch Migrationsszenarien für bestehende Projekte zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Im Rahmen des Projekts wurde als Proof of Concept eine Beispielapplikation erstellt, welche alle wesentlichen Merkmale einer echten Applikation aufzeigen soll. Dazu gehört ein Web Frontend mit mehreren Seiten, ein Domänenmodell mit Relationen, Security, Druck, ...</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankdesign • Maven Projektdefinition aufsetzen • Domänenmodell erstellen • Service Layer entwickeln • Web Frontend erstellen

Projekt	Anreicherungsservice für die Vertragspartnerabrechnung
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	03/2007 – 12/2007
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, Cics u. Host Zugriff • Hibernate, Springframework, Multithreading • Commons IO, Filepatterns, Commons Lang, Commons CLI • Fixlängen Library, Maven
Beschreibung	<p>Im Rahmen der Rezeptabrechnung müssen die angelieferten Daten um Personendaten ergänzt und fehlerhafte Versicherungsnummern durch Heuristiken korrigiert werden. Dazu müssen unterschiedliche Backendsystem abgefragt werden. Eines der Hauptprobleme stellt die Datenmenge dar, bei der zu Spitzen bis zu 4 Mio. Datensätzen pro Tag ergänzt werden müssen. Neben dem Multithreading Ansatz mussten auch die Backendsysteme optimiert werden, bzw andere Lösungen gefunden werden.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Framework zum parsen von Fixlängenformaten • Design und Implementierung des Batch Programm und der Heuristiken

Projekt	Evaluierung ESB
Auftraggeber	IT-SV
Zeitraum	10/2007 – laufend
Tätigkeit	Evaluierung und Testen
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Servicemix, JBoss ESB, Mule • Drools, BPEL, XSLT
Beschreibung	Ziel ist es einen ESB für die Sozialversicherung zu finden. Es werden sowohl kommerzielle ESB's (IBM u. Weblogic) evaluiert sowie auch Open Source ESB's. Dabei soll vor allem auf Standards wie JBI besonderen Wert gelegt werden. Alle Anforderungen sollen an den ausgewählten ESB's anhand praktischer Beispiele umgesetzt werden.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • ESB Installieren • JBI Komponenten schreiben • Drools Regeln erstellen • JBPM integrieren

Projekt	Hostablöse durch J2EE
Auftraggeber	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Zeitraum	01/2007 – laufend
Tätigkeit	Systemarchitekt
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Eclipse 3.2 • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework, Dozer Framework • JBoss Cache, JBoss Clustering, JBoss Applikationsserver • Webservices (Document literal u. RPC style) via XFire • Schema, XML/XSL, XSL-FO, FOP, Xerces, Xalan • JBPM • JMX • JDK 1.5 • Maven
Beschreibung	<p>Ziel ist es das bestehende Host System Ende 2007 durch eine J2EE Architektur abzulösen. Dabei werden unterschiedliche Subprojekte definiert welche seitens des Systemarchitekten initiiert und betreut werden. Weiters hat der Systemarchitekt die Aufgabe allgemeine Services herauszuarbeiten und zur Verfügung zu stellen. Bei Performanceproblemen wird ebenfalls auf den Systemarchitekten zurückgegriffen.</p> <p>Auf Grund der Anforderungen des Kunden soll ein ausfallsicherer JBoss Cluster vom Systemarchitekten aufgesetzt werden. Dies hat auch Auswirkung auf das Design von Webapplikationen, Hibernate und Caching.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer einheitlichen Softwarearchitektur • Design und Initiierung von einzelnen Projekten • Aufsetzen eines JBoss Cluster • Hilfestellung bei Problemen und Performanceanalysen

Projekt	Architektur, Coaching u. Projektdesign
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	06/2004 – lfd.
Tätigkeit	SV Architektur definieren, Schulungen, Projektentwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • J2EE Patterns • JBoss • Maven • Webservices (Document literal u. RPC style) • Schema, XML/XSL, XSL-FO • Diakritische Zeichen / Unicode • JMX • Jakarta Commons Packages
Beschreibung	<p>Die Abteilung seuCC (Software Entwicklungsumgebung Competence Center) ist die Architekturabteilung der Sozialversicherung. Diese definiert Architekturen, welche sozialversicherungsweit eingesetzt werden. Im Jahr 2004 wurde die neue Architektur TA 3.0 definiert, welche J2EE als Kernkomponente beinhaltet. Es wurde von Anfang an auf Standards wie Struts, Hibernate und Spring gesetzt.</p> <p>Neben der Erstellung einer Referenzapplikation (als Template und Beispiel) wurden technische Basiskonzepte erstellt und implementiert. Diese stellen die Grundlage für J2EE Projekte dar. Dabei waren sowohl Anbindungen an bestehende Systeme über JCA Adaptoren wie auch Neuentwicklungen notwendig.</p> <p>Um die entstandenen Basiskomponenten einzusetzen wurden parallel auch konkrete Projekte umgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustellclient • Druck- und Dokumenteablage • Online Services der Sozialversicherung • Pensionskonto <p>Neben den Projekten waren auch organisatorische Aufgaben zu bewältigen. Es mussten CVS Server, Bugzilla, Maven Proxies, JBoss Server f. Entwicklung, Test u. Produktion, eine Entwicklungsumgebung und Konzepte für das Releasemanagement u. Changemanagement (nach ITIL) aufgestellt werden.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Logging Konzept • JAAS Konzept u. Implementierung für Sozialversicherungseigenes Berechtigungssystem • Berechtigungskonzept u. Implementierung • Build und Report Konzepte (Maven) • Batch Konzepte und Implementierung • JCA Adaptoren f. externe Ressourcen • Generische Konvertierung von Cics/Tuxedo XPL Messages in Java Objekte • MDA (Model Driven Architecture) Konzepte • Druckframework zur Erstellung von Massendruckdateien und Einzeldrucken • Archivframework zur Revisionssicheren Ablage • Struts Validatoren für div. SV spezifische Datentypen

Projekt	Internet Auftritt der Sozialversicherungen (CMS)
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	01/2006 – 12/2007
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • JBoss Portal, JSR 168 • JBoss • Maven
Beschreibung	Der Webauftritt der Sozialversicherungen soll von einer Ansammlung von JSP Seiten auf ein Portal umgestellt werden.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung von Portal Frameworks auf Basis von Java • Design und Implementierung der Kernfunktionen

Projekt	Elektronisches Pensionskonto
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	01/2006 – 12/2006
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • Schema, XML/XSL, XSL-FO • Xalan, Xerces, JDOM, FOP, Nekohtml • JCA Connector auf Cics u. IMS (Host) • JBoss • Maven
Beschreibung	Das Projekt soll die Pensionskonten der unterschiedlichen Sozialversicherungsträger in Österreich vereinen. Ziel des Projekts ist die Integration von unterschiedlichen Datenquellen zu einer einheitlichen Berechnung der Pension. Es soll ab 01.01.2008 (ursprünglich 01.01.2007) jedem Versicherten möglich sein Einsicht in den aktuellen Stand (Einzahlung sowie propagierte Auszahlung zum Pensionsantrittszeitpunkt) seines eigenen Pensionskontos zu haben.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankdesign • Erstellen eines Domänenmodell • Design und Entwicklung der Webapplikation • Erstellen von Erstmitteilungen (PDF) für bestimmte Zielgruppen • Erstellen von Massenaussendungen (Postscript mit Barcode) für spezifische Druckstrassen
Internet	https://www.sozialversicherung.at/pkt/ (ab 01.01.2008)

Projekt	Datenaustausch Personenstandsbehörde
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	03/2006 – 12/2006
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • XMLBeans, Xerces, Xalan, XFire, WS-Security • JBoss • Maven
Beschreibung	<p>Das Projekt ermöglicht die elektronische Einmeldung von Personendaten seitens der Personenstandsbehörden. Es wurde ein Schema basierend auf dem e-Government PersonData Schema definiert, welches es erlaubt Änderungen von Personen mittels einer Webservice Schnittstelle zu übermitteln. Dabei musste darauf geachtet werden, dass die Webservice Schnittstelle interoperabel designed wird, da unterschiedlichste Software seitens der Personenstandsbehörden eingesetzt werden.</p> <p>Neben der Webservice Schnittstelle wurde auch eine Intranetapplikation erstellt um auf die Daten der Personenstandsbehörden zugreifen zu können und Daten welche nicht automatisiert Personen zugeordnet werden können händisch nachzubessern.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankdesign • Schema erstellen und abstimmen • Erstellen des Webservices mit WS-Security • Speicherung der Daten über Webservice • Erstellen der Intranet Administrationsoberfläche

Projekt	Zustellclient
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	01/2006 – 03/2006
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • Webservice • JBoss • Maven
Beschreibung	<p>Der Zustellclient ermöglicht die Zustellung von Dokumenten gemäß dem österreichischen Zustellgesetz (http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/post/recht/aut/zustellgesetz.html). Es handelt sich dabei um eine Webapplikation welche sowohl das Auslesen von Daten des Zustelldienstes wie auch das Versenden von Nachrichten ermöglicht. Darüber hinaus werden alle ausgehenden Zustellungen mit einem Status gespeichert. Ebenso verfügt der Client über ein Adressbuch zur Verwaltung von elektronischen Zustelladressen.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankdesign • Webapplikation erstellen • Anbindung an Zustelldienst

Projekt	Online Formulare der Pensionsversicherungsanstalt
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	10/2005 – 01/2006
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • JBoss • Maven
Beschreibung	Die Internetapplikation soll eine Ergänzung zu den Pensionsantrittsformularen in Papierform sein. Auf Grund der Menge an Formularen wurde zunächst ein Basisframework erstellt. Auf diesem aufbauend wurden dann die 31 unterschiedlichen Formulare erstellt.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Struts Framework zur leichteren Erstellung von Formularen • Div. Validatoren f. Struts • Internetformulare erstellen
Internet	https://www.sozialversicherung.at/pvaforms/ https://www.sozialversicherung.at/pvaforms/f01/ https://www.sozialversicherung.at/pvaforms/f02/

Projekt	Applikation zur Verwaltung der Organe der Selbstverwaltung
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	10/2005 – 12/2005
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • Schema, XML/XSL, XSL-FO • Xalan, Xerces, JDOM, FOP, Nekohtml • JCA Connector auf Cics • JBoss • Maven
Beschreibung	Intranet Webapplikation zur Verwaltung von Organen der Selbstverwaltung. Es handelt sich dabei um eine Ablöse eines Host System. Neben der Anzeige und Speicherung von Daten mussten auch diverse PDF Dateien erstellt werden.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankdesign • Anbindung an Host und Cics Services • Intranet Webapplikation erstellen • Datenmigration von Hostsystem über Fixlängen Dateien • FO Vorlagen

Projekt	Leistungsinformation Versicherter
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	10/2005 – 12/2005
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • JCA Connector auf Cics • JBoss • Maven
Beschreibung	Die Sozialversicherung sendet den Versicherten einmal jährlich eine Übersicht über die Krankenleistungen via Post zu. Das Projekt ermöglicht es diese Information auch über Internet abzurufen.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an Host und Cics Services • Internet Webapplikation erstellen
Internet	https://www.sozialversicherung.at/live-esv/

Projekt	Versicherungsdatenauszug
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	08/2005 – 11/2005
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • Schema, XML/XSL, XSL-FO • Xalan, Xerces, JDOM, FOP, Nekohtml • JCA Connector auf Cics u. IMS (IBM Host) • JBoss • Maven • Webservices (Document literal)
Beschreibung	Die Sozialversicherung bietet den Versicherten die Möglichkeit einen Auszug der Arbeitsverhältnisse einer Person sowie der Beitragsgrundlagen zu erstellen. Die Applikation soll sowohl berechtigten Mitarbeitern wie auch den Versicherten zur Verfügung stehen. Der Unterschied liegt darin, dass der Umfang der Anzeige von der Berechtigung der Mitarbeiter abhängt. Die Versicherten hingegen erhalten einen vollständigen Auszug jedoch nur für die eigene Versicherungsnummer. Die Anzeige erfolgt über eine PDF Datei.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an Host und Cics Services • Erstellen eines Abstraktionslayers für den Cics u. Host Zugriff • Intranet und Internet Webapplikation • Erstellen von allgemeinen, Regelbasierten Services • FO Vorlage für die Erzeugung von PDF Dateien
Internet	https://www.sozialversicherung.at/vda-esv/

Projekt	Elektronischer Workflow zum Medikamentenkataster
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	04/2005 – 10/2005
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • Java Messaging Service (JMS) • Arvo Workflowsystem • JBoss • Maven • Webservices (Document literal)
Beschreibung	<p>Der elektronische Workflow zum Medikamentenkataster dient der Einmeldung von neuen Medikamenten am österreichischen Markt. Bisher erfolgte die Einmeldung auf dem Postweg welcher durch ein elektronisches System abgelöst werden sollte.</p> <p>Dabei gab es unterschiedliche technische Anforderungen. Einerseits sollte die Webapplikation an ein Workflow System der Firma SER angebunden werden. Um eine hohe Verfügbarkeit der Webapplikation zu garantieren und mögliche Probleme beim Zugriff auf das Workflowsystem zu vermeiden wurde die Anbindung an das Workflowsystem über JMS realisiert. Als weitere technische Herausforderung stellte sich die Datenmenge heraus. Für ein Medikament müssen umfangreiche Expertisen beigefügt werden, welche ein Datenvolumen bis zu 1 GB pro Medikament haben können.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an die MOA Module für sichere digitale Signatur • Anbindung eines Login Modul für Login über Bürgerkarte • Anbindung an das Workflowsystem der Firma SER • Design und Entwicklung der Webapplikation • Anbindung an die JMS Queue von JBoss
Internet	https://www.sozialversicherung.at/eweko/

Projekt	Elektronischer Medikamentenkataster und Heilmittelverzeichnis
Auftraggeber	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Zeitraum	06/2004 – 04/2005
Tätigkeit	Softwaredesign und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts • Hibernate • Springframework • JBoss • Maven • Webservices (Document literal u. RPC style) • Schema, XML/XSL, XSL-FO • Xalan, Xerces, JDOM, FOP, Nekohtml
Beschreibung	<p>Im Medikamentenkataster werden alle in Österreich zugelassenen Medikamente erfasst. Auf Grund gesetzlicher Änderungen bestand die Anforderung darin die Host Datenbank des Kataster und die Access Datenbank des Heilmittelverzeichnis zu einer gemeinsamen Datenbank und einer Webapplikation zusammen zu führen. Weiters musste einerseits die Erstellung des österreichische Heilmittelverzeichnis, dh. ein 600 Seiten umfassendes Buch aller Medikamente in Österreich entwickelt werden, sowie die Import Funktion des Apothekerverband angebunden werden. Alle Schnittstellen wurden für berechnigte Benutzer extern zugänglich gemacht.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Design und Entwicklung eines JAAS Loginmodul • Design und Entwicklung der Webapplikation • Design und Entwicklung der externen Schnittstellen (sowohl als EJB wie auch als Webservice) • Erstellen diverser Taglibraries für die vereinfachte Entwicklung • FO Vorlagen für das Heilmittelverzeichnis (Render Engine FOP von Apache) • Import Framework für Fixlängen basierte Dateien • Anbindung an Backendservices (Cics u. Host) über JCA Adapter

Projekt	AneconFormSolution – eGovernment Formulargenerator
Auftraggeber	Anecon – Software Design und Beratung G.m.b.H.
Zeitraum	12/2003 – 08/2004
Tätigkeit	Design und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • XML/XSL, XSL-FO • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Web Services • HotSign, MOA-SP, MOA-ID, Oracle, HSQLDB, Hibernate, Tomcat • Xalan, Xerces, JDOM, FOP, Nekohtml
Beschreibung	Design und Entwicklung des Confirmation Modul (CM), welches den letzten Schritt in der Erfassung von Formularen darstellt. Dieses Modul ermöglicht die eingegebenen Daten nochmals anzuzeigen, zu speichern sowie zu drucken. Darüber hinaus stellt das CM die Schnittstelle zu Backend Systemen dar. Es erlaubt das Signieren von Formularen sowie das Übertragen an ein Backendsystem. Nach erfolgreicher Übermittlung an das Backend System werden die Daten inkl. den Ergänzungen des Backend Systems nochmals angezeigt.

Projekt	Wienstrom - Online Services
Auftraggeber	WienIT
Zeitraum	03-04/2004
Tätigkeit	Design und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, JSP, Servlets, JSTL, JavaScript, Struts, Hibernate, Oracle 8i
Beschreibung	Design und Entwicklung von Formularlösungen basierend auf Struts für den WienStrom Internet Auftritt. Die Prozesse des bestehenden Systems wurden optimiert und es wurde ein neuer Persistenz Layer auf Basis Hibernate eingeführt.

Projekt	Kurs J2EE Introduction
Auftraggeber	WienIT
Zeitraum	02/2004
Tätigkeit	Schulung 3 Tage
Technische Daten	
Beschreibung	<p>Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von Java, Buildtools, JSP <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen verteilter Applikationen • Serialisierung von Datenobjekten • Beispiel RMI Chat Applikation • Überblick über J2EE <ul style="list-style-type: none"> ○ JTA – Java Transaction API ○ RMI-IIOP – RMI Internet Inter-Orb Protokoll ○ Java IDL – Interface Definition Language ○ JDBC ○ JMS – Java Messaging Service ○ JNDI – Java Naming and Directory Interface ○ JavaMail ○ JAXP – Java API for XML parsing ○ JCA – Java Connector Architecture ○ JACC – Java Authorization Contract for Containers ○ Web Services (nur im Überblick) ○ JMX – Java Management Extension • Grundlagen von Enterprise Java Beans (EJB) • Grundlagen von stateful und stateless Session Beans • Grundlagen der BEA Weblogic Console • Einführung in die Verwendung von Xdoclets • Testen von EJB Komponenten

Projekt	Kurs J2EE für Fortgeschrittene
Auftraggeber	WienIT
Zeitraum	03/2004
Tätigkeit	Schulung 3 Tage
Technische Daten	
Beschreibung	<p>Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse von Java, Buildtools, JSP, verteilten Applikationen, Session Beans <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschränkungen für EJB Komponenten • Grundlagen von Entity Beans <ul style="list-style-type: none"> ○ Container Managed Persistence (CMP) / Bean Managed Persistence ○ Container Managed Relationship (CMR) ○ EJB Query Language ○ Primary Keys ○ Life Cycle • Konfiguration von Connection Pools unter Bea Weblogic • Verwendung der Datenbank HSQLDB • Beispiel CD Verwaltung mit CMP Entity Bean u. CMR • Message Driven Beans (MDB) und Java Messaging Service (JMS) <ul style="list-style-type: none"> ○ Einsatzgebiete ○ Arten von JMS Domains ○ Architektur • Beispiel Logging Framework unter Verwendung von MDB • Beispiel Newsletter unter Verwendung von CMP, CMR, MDB, Session Beans. Wurde von den Kursteilnehmern selbst ausgearbeitet.
Milestones	

Projekt	Produkte News, Playboy, Finanzen für Mobile Devices
Auftraggeber	Hutchison 3G Austria GmbH
Zeitraum	2003
Tätigkeit	Design/Entwicklung der Produkte News, Playboy und Finanzen
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • XML/XSL • Java, JSP, Servlets, Servletfilter, Log4J, RegEx • Struts • Eclipse, MyEclipse
Beschreibung	<p>Redesign der Produkte News und Finanzen auf Grund von schlechtem Design. Design und Entwicklung des neuen Produkts Playboy auf Basis der redesignten Produkte.</p> <p>Die Produkte greifen über eine XML Schnittstelle auf ein CMS System zu und bereiten die Daten für die Anzeige auf Mobilien Endgeräten auf. Je nach Endgeräte müssen unterschiedliche Repräsentationen gewählt werden, da die Endgeräte unterschiedliche Funktionalitäten zur Verfügung stellen.</p>
Milestones	

Projekt	Kurs Java Swing
Auftraggeber	Sparkassen Datendienst Ges.m.b.H.
Zeitraum	2003
Tätigkeit	Schulung 2 Tage
Technische Daten	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Java Swing • Swing Look and Feel Design Guidelines • Beispiele für gutes und schlechtes GUI Design
Milestones	

Projekt	Telebanking FSi (Finance System integrated)
Auftraggeber	Sparkassen Datendienst Ges.m.b.H.
Zeitraum	2002/2003
Tätigkeit	Technische Projektleitung, Design und Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • XML/XSLT, XML-FO • Java (JDK 1.4), Swing, Webstart • Xalan, Xerces, BouncyCastle Security, FOP, Yguard Obfuscator • PostGreSQL, Sybase DB • Jbuilder, WinCVS, Ant
Beschreibung	<p>Der bestehende Telebanking Client auf Basis C++ und einer in der Spardat selbst entwickelten GUI Library soll abgelöst werden. Um einen zusätzlichen Benefit zu erzielen soll das System auch eine Integration in Finanzbuchhaltungssysteme erlauben. Telebanking dient der Verarbeitung und Erzeugung von Edifact Datenträgern und wird vorwiegend im Mittel- und Grosskundensegment eingesetzt. Deshalb war von Beginn an ein wichtiges Kriterium, dass das System mit grossen Datenträgern einwandfrei funktioniert. Um eine klare Trennung von Daten und Oberfläche zu erreichen wurde ein MVC Framework geschrieben. Es wurde im gesamten Konzept sehr grossen Wert auf Reuse gelegt. Aus diesem Grund kamen vorwiegend Design Patterns zum Ansatz. Zum Bearbeiten der Edifact Datenträger wurde ein Edifact Parser auf Basis eines SAX Readers entwickelt der die Edifact Datenträger in XML konvertiert. Als Grundlage dieser beiden zentralen Komponenten wurde ein allgemeines Applikationsframework entwickelt, welches die Basisfunktionalitäten beinhaltet (Logging, Preferences, Persistenz, Security, ...). Als Datenbank wurde sowohl Sybase wie auch PostGreSQL evaluiert. Die erste Version des neuen Telebanking Clients wurde im Juli 2003 ausgeliefert. Zu diesem Zeitpunkt war der neue Telebanking Client auch in drei namhaften Finanzbuchhaltungen integriert.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Design und Entwicklung eines Logging Frameworks aufbauend auf JDK 1.4 Logging • Design und Entwicklung eines XMLPreferences Framework aufbauend auf JDK 1.4 Preferences • Design und Entwicklung eines Model, View, Controller Frameworks • Design und Entwicklung eines persistenz Framework • Entwicklung eines Frameworks zum parsen von Edifact Datenträgern • Integration von WebStart als Deployment Framework

Projekt	Migrationsprojekt Java RMI Server von AIX auf VMS
Auftraggeber	Sparkassen Datendienst Ges.m.b.H.
Zeitraum	2001
Tätigkeit	Migrationsleitung und Durchführung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • VMS, Oracle RDB, Java for VMS
Beschreibung	Migration eines Java RMI Servers von einem IBM AIX Rechner auf einen Open VMS Rechner.
Milestones	

Projekt	Formularlösung mit digitaler Signatur
Auftraggeber	Sparkassen Datendienst Ges.m.b.H.
Zeitraum	2001/2002
Tätigkeit	Projektleitung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • J2EE, Java, EJB, JNI, RMI • Bea Weblogic 6.1, IT-Solution Webform, Oracle RDB
Beschreibung	Evaluierung und Einbindung eines Systems zur Verwaltung von Dokumenten. Als Erste Dokumente sollen Haftbriefe verwendet werden. Diese sollen mittels public key cryptographie signiert werden und elektronisch an einen Server geschickt werden. Dort soll eine automatische Signaturprüfung und eine E-Mail Weiterleitung an die zuständige Sachbearbeiterin stattfinden.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen eines Projektplans. • Evaluieren diverser Signaturkomponenten. • Evaluieren der Sicherheitsaspekte. • Abstimmung mit den Fachabteilungen. • Design der Komponenten. • Implementation der Module. • Gesamtintegration der Module. • Testen der Module.

Projekt	Verfüger Stammdaten Verwaltung
Auftraggeber	Sparkassen Datendienst Ges.m.b.H.
Zeitraum	1999-2002
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, Applets, ActiveX, COM, RMI, JNI, VMS
Beschreibung	Weiterentwicklung des Produktes Elektronik Banking StammDaten Server zur Verwaltung von Telebanking Verfügerdaten und zur Nachforschung. Erstellen von Swing-Applets mit entsprechender Logik. EBSDS selbst ist als MVC (Model-View-Controller) Pattern implementiert. Die Logik wird daher im Controller implementiert. Das Applet kommuniziert mittels RMI mit dem Controller-Server, welcher wiederum mittels RMI auf die Datenbankschnittstelle zugreift. Die Datenbankschnittstelle leitet die Anfragen mittels JNI auf eine C-Schnittstelle weiter. Zum Drucken wird eine COM Schnittstelle zu Windows verwendet.
Milestones	

Projekt	Verteiltes Dateisystem
Auftraggeber	Diplomarbeit
Zeitraum	2001
Tätigkeit	Design/Entwicklung/Dokumentation
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • C, Xerces, Xalan (Apache XML Parser), Linux
Beschreibung	<p>Austausch des Linux Filesystems durch ein eigenes Filesystem, welches zwischen lokalen und remote calls unterscheidet. Der remote call soll an ViPIOS (Vienna Parallel Input Output System) weitergereicht werden. Es soll auch die Möglichkeit geben, die Verteilung eines Files auf verschiedene Server selbst zu definieren und an ViPIOS zu übergeben. Die Verteilung soll vom Benutzer des Systems in einem XML file definiert werden können.</p>
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von parallelen, verteilten Dateisystemen. • Analyse des Dateisystems ViPIOS. • Analyse von XML und XSLT Parsern. • Design einer XML Sprache um syntaktische sowie semantische Informationen von Dateien zu speichern. • Design eines Moduls um das Linux Filesystem zu überladen. • Implementation des Moduls. • Evaluation der XML Sprache und des Dateimoduls.

Projekt	Netzwerkspiel Vier Gewinnt
Auftraggeber	
Zeitraum	2001
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • J2ME (Personal Java), J2SE, RMI, ActiveX, HTML
Beschreibung	Erstellung eines Multi-User Vier-Gewinnt Spiel. Der Benutzer meldet sich als Spieler an und kann dann aus einer Liste von möglichen Mitspielern auswählen. Nach Auswahl des Mitspielers wird ein Vier-Gewinnt Spielbrett angezeigt auf das er Spielsteine platzieren kann.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung. • Programmdesign in UML (Use Cases, Klassendiagramme, EER, Sequenzdiagramme). • HTML Design. • Implementierung des RMI Servers. • Implementierung der Java Application. • ActiveX Generierung. • Integration der Teilprojekte. • Applikationstests

Projekt	Kino Reservierungssystem
Auftraggeber	
Zeitraum	2001
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Java, Swing, MySQL, Flash, HTML, WAP
Beschreibung	Erstellung eines Kinoreservierungssystems, welches dem Benutzer die Möglichkeit gibt, sich über Internet einen Kinoplatz zu reservieren. Der Benutzer erhält eine Übersicht über den Kinosaal und die freien Plätze. Als Reservierungsbestätigung wird eine Reservierungsnummer vergeben.
Milestones	<ul style="list-style-type: none"> • Design Flash und HTML Seiten. • Datenbankdesign (EER, Relationenschemata). • Zugriff von Flash auf HTTP Servlet Engine. • Dynamisches Laden von Daten in Flash. • Design und Implementierung Swing Applet. • Design und Implementierung WAP Zugriff

Projekt	Mini Java
Auftraggeber	
Zeitraum	1999
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	YaCC, Lex, C
Beschreibung	Syntaktische und Semantische Analyse einer Java ähnlichen Sprache
Milestones	

Projekt	Prüfungs Anmeldesystem
Auftraggeber	
Zeitraum	1999
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	Perl, HTML
Beschreibung	Entwicklung eines Prüfungsanmeldesystem
Milestones	

Projekt	Personalverwaltungssystem
Auftraggeber	Theodor Harg Gebäudereinigung
Zeitraum	1994
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	Visual Basic, MS Access
Beschreibung	Design und Entwicklung eines Personalverwaltungssystem für Gebäudereinigungen
Milestones	

Projekt	Fakturierungssystem
Auftraggeber	Theodor Harg Gebäudereinigung
Zeitraum	1995
Tätigkeit	Design/Entwicklung
Technische Daten	Visual Basic, MS Access
Beschreibung	Design und Entwicklung eines Fakturierungssystem für Gebäudereinigungen
Milestones	